

Auszug aus der E-Mail vom 25.11.2016 Konditionen zum Infrastrukturanschluss

Wie besprochen umreißen wir Ihnen hiermit, zu welchen Konditionen der Infrastrukturanschluss Ihrerseits vertraglich gesichert werden könnte (die Werte verstehen sich rein netto, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer):

- Sie hätten die Kosten künftiger Anschlussweichenenerneuerungen zu tragen. Die nächste stünde voraussichtlich in gut 5 Jahren heran und würde angesichts der großen Weichengröße (Radius 500 m) und Bauform ("Innenbogenweiche") voraussichtlich über 200.000 € kosten.
- Sie hätten die Kosten künftiger Großteilinstandsetzungen an der Weiche 11 zu tragen. das würde in der "Gesamtlebensdauer" der Anschlussweiche, gehen wir hier exemplarisch von 30 - 40 Jahren aus, voraussichtlich wenige Male für vier- oder niedrige fünfstellige Beträge erforderlich.
- An jährlichen Entgelten hätte Sie Flächenmiete für etwa 450 m² an uns zu zahlen. Unsere Verkehrsflächen würden wertmäßig mit einem Fünftel des Werts der umgebenden Flächen angesetzt, der Mietzins würde 7 % des Werts betragen. Für die Instandhaltung unserer zum Anschluss erforderlichen Anlagen (Anschlussweiche, Gleissperre, 2 Lichtsperrsignale), die Energiekosten der Weichenheizung, die Betriebsführung und die Vertriebskosten würden wir Ihnen, mit Preisstand 2017, jährlich pauschal 21.225,43 € in Rechnung stellen.

Gemäß § 13 Allgemeines Eisenbahngesetz hätte Sie Anspruch auf Anbindung an unser Netz und wir hätten Anspruch auf eine billig geregelte Kostenerstattung.